

Satzung Bebauungsplan „Röschberg I“, 4. Änderung Ortsteil Liggersdorf

Aufgrund des § 13 Baugesetzbuch (BauGB) i.V. m. § 4 der Gemeindeordnung (GO) für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Hohenfels am 15.09.2010 die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Röschberg I“, 4. Änderung, als Satzung beschlossen:

§ 1 Gegenstand der Änderung

Gegenstand der Änderung ist der rechtsverbindliche Bebauungsplan „Röschberg I“ vom 10.06.1998 mit den Änderungen vom 16.06.1999, 30.04.2005 und 05.07.2006

§ 2 Inhalt der Änderung

Die Text- und Planfestsetzungen i.d.F. vom 10.06.1998, 16.06.1999, 30.04.2005 und 05.07.2006 werden wie folgt neu gefasst:

1. Begründung des Bebauungsplans „Röschberg I“, 4. Änderung, i.d.F. vom 15.09.2010
2. Bebauungsvorschriften des Bebauungsplans „Röschberg I“, 4. Änderung, i.d.F. vom 15.09.2010
3. Lageplan des Bebauungsplans „Röschberg I“, 4. Änderung, i.d.F. vom 15.09.2010

Die Ausgleichsmaßnahme gemäß Bundesnaturschutzgesetz wird in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde konkret festgelegt (siehe Begründung). Damit wird der materiellen Pflicht, die Umweltbelange gem. §§ 1 Abs.6 Nr. 7 und 1a BauGB in der Abwägung zu berücksichtigen, Rechnung getragen. Die Verbotstatbestände nach § 42 BNatSchG werden beachtet. Geschützte Arten sind danach im Geltungsbereich der Satzung nicht erkennbar.

Die Ausgleichsfestlegung mit dem Bodenschutz wird im Zusammenhang mit dem Naturschutz getroffen. Ein teilweiser Ausgleich ergibt sich bereits auch durch die Umwandlung von einer Wiese in einen Gartenbereich.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hohenfels, den 15.09.2010

Veit, Bürgermeister